

Benefiz-Tanz-Gala mit Ingolf Lück

TV-Star bei Stiftung »Augenblicke«

Bielefeld (sr). Mit Schirmherr Ingolf Lück soll es jede Menge Spaß geben, aber auch mehr Aufmerksamkeit für die Arbeit der Stiftung »Augenblicke«. Am 13. September findet in der Bielefelder Stadthalle eine große Benefiz-Tanz-Gala zu Gunsten kranker Kinder statt.

»Es geht in erster Linie um Spaß, keiner wird auf die Tränen-drüse drücken«, sagt Ilka Reißen-Holznagel, 1. Vorsitzende der Stiftung. Sie und ihr Mann Jens gründeten die Stiftung »Augenblicke« nach dem Tod ihrer Tochter Hannah, die am 20. Februar 2007 verstorben ist. Hannah erlag den Folgen von »Spina bifida« (offener Rücken) und »Hydrocephalus« (Wasserkopf).

Sowohl »Spina bifida« als auch »Hydrocephalus« sind den meisten Leuten kein Begriff, jedoch bei Neugeborenen keine Seltenheit. Meistens stehen die Familien der betroffenen Kinder hilflos und alleine da, erfahren nur wenig Unterstützung. Das soll sich durch die Stiftung ändern. Ziel ist es, ein bundesweites Netzwerk für die Information und den Austausch Betroffener zu errichten, sowie den Familien finanziell im neuen Leben mit einem behinderten Kind unter die Arme zu greifen.

Ingolf Lück wurde bewusst von den beiden Gründer-Eltern als Pate auserwählt. »Ich habe eine E-Mail bekommen, in der das Projekt vorgestellt wurde und war sofort begeistert. Aber natürlich war auch entscheidend, dass Ilka Reißen-Holznagel geträumt hat, ich würde Pate werden«, sagt Lück mit einem Lächeln auf den Lippen. Außerdem kündigte er an, einen »mega Cha-Cha-Cha« tanzen zu wollen und vielleicht auch noch seine Gesangkunst unter Beweis zu stellen.

Die Krönung des Abends wird dann eine Tombola sein, deren Preise von Unterstützern und Sympathisanten der Stiftung kommen. Auch hier wurde angekündigt, keine halben Sachen machen zu wollen, sondern »richtige Preise« aufzufahren.

Wer sich für die Arbeit der Stiftung interessiert, spenden möchte oder einfach nur mal Ingolf Lück tanzen sehen will, sollte sich per Telefon oder Internet an die Stiftung wenden. Die Eintrittskarten werden zwischen 29 Euro und 79 Euro kosten. Für zusätzliche 60 Euro lässt sich sogar noch ein VIP-Paket buchen, das zum großen Schlemmen während des Abends einlädt. Karten gibt es unter Tel. 05224/97 74 33

Weitere Informationen und Onlinetikets gibt es im Internet.

@ info@stiftung-augenblicke.de



Die Gründer der Stiftung »Augenblicke« freuen sich gemeinsam mit ihrem prominenten Paten auf einen großen Gala-Abend: (von links) Ilka Reißen-Holznagel, Ingolf Lück und Jens Reißen. Foto: Simon Rettenmaier